

Stadt Dinslaken Der Bürgermeister	
Berichtsvorlage Nr. 2087	
Beratungsfolge	TOP
Ausschuss für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung	17.09.2019
für nichtöffentliche Sitzung	Datum: 30.07.2019 bearbeitet von: Dagmar Reichert Fachdienst Vermessung, GEO-Dienste, Liegen- schaften
Betreff: Ankauf eines Grundstücks zum Ausbau der Thyssenstraße	
Finanzielle Auswirkungen: ja, siehe Punkt II Mittel stehen zur Verfügung: ja	
Beschlussvorschlag	

Der Ausschuss für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

In Vertretung

Dr. Thomas Palotz
Beigeordneter

I. Sachliche Darstellung

Die Verwaltung hat das Grundstück Gemarkung Dinslaken Flur 49 Flurstück 211 mit einer Größe von 730 m² von der Deutschen Industrie REIT-AG in Potsdam zum Ausbau der Thyssenstraße erworben.

Die Stadt Dinslaken ist seit Jahren bestrebt, die Erschließungssituation im Industriegebiet an der Thyssenstraße neu zu ordnen und zu sichern. Hierbei ist der Ausbau der Thyssenstraße einschließlich des Anlegens eigenständiger Wege für Radfahrer und Fußgänger von erheblicher Bedeutung.

Entlang der Thyssenstraße verläuft die Trasse der ehemaligen Werksbahn der Mannesmann Röhrenwerke, die für eine Verbreiterung der Straße genutzt werden kann. Im Zuge von privaten Grundstücksverkäufen ist das im beigefügten Lageplan schwarz umlegte Grundstück Gemarkung Dinslaken Flur 49 Flurstück 211 mit einer Größe von insgesamt 730 m² in das Eigentum der Firma Deutsche Industrie REIT-AG, August-Bebel-Straße 68, 14482 Potsdam, gelangt.

Der Ankauf des Grundstücks ist Voraussetzung für den Ausbau der Thyssenstraße. Der Kaufpreis beträgt 40,00 €/m², somit insgesamt 29.200,00 €. Der vorgenannte Wert entspricht dem erschließungsbeitragspflichtigem Bodenrichtwert für Industrieflächen in diesem Bereich. Zusätzlich fallen Vertragsnebenkosten in Höhe von 2.500,00 € an.

II. Finanzielle Auswirkungen

Durch den Grundstücksankauf werden im Haushaltsjahr 2019 bei dem Produkt 01 11 02 (Grundstücks- und Liegenschaftsmanagement) / Projekt 7.000228 / Teilfinanzplan Zeile 107 (Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden) Haushaltsmittel in Höhe von 29.200,00 € zur Zahlung des Kaufpreises sowie 2.500,00 € für Vertragsnebenkosten benötigt. Die entsprechenden Haushaltsmittel wurden im Rahmen der Haushaltsplanung 2019 bereit gestellt.